

Beschlüsse des Kantonsrates

18. Sitzung vom 12. November 2007:

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 18. Sitzung vom 12. November 2007 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Volksinitiative „Schaffung eines Berufsbildungsfonds (Lehrstelleninitiative)“ vom 21. August 2007 wird beraten. In der Schlussabstimmung wird mit 46 zu 27 Stimmen beschlossen, die Initiative sei den Stimmberechtigten ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung zu empfehlen.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Kauf und Umbau des Schützenhauses Birch (Wohnhaus und Wirtschaft) und des gastgewerblichen Ausbildungszentrums Birch sowie Eintritt in den Baurechtsvertrag mit der Einwohnergemeinde Schaffhausen wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss mit 73 zu 0 Stimmen zugestimmt.
3. Das abgeänderte Postulat Nr. 9/2007 von Walter Vogelsanger vom 22. Mai 2007 betreffend Machbarkeitsstudie Geothermie wird mit 51 zu 13 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen. Das Postulat erhält die Nr. 37. Der erste Satz des Postulates lautet neu wie folgt: „Der Regierungsrat wird beauftragt, eine *Potenzialstudie* zur Nutzung der Geothermie im Kanton Schaffhausen in Auftrag zu geben und diese in Form von Bericht und Antrag dem Kantonsrat zu unterbreiten.“ Der zweite Satz bleibt unverändert.
4. Die Interpellation Nr. 11/2007 von Jean-Pierre Gabathuler vom 22. Mai 2007 betreffend Förderung des Fuss- und Veloverkehrs im Rahmen der Agglomerationsprogramme wird begründet und beantwortet. Die Diskussion findet an der nächsten Sitzung statt.
5. Der „Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit“ für das Jahr 2007 wird an Helene Menk Schlatter, Stein am Rhein, verliehen. Die Preisträgerin bemüht sich mit ihrem Projekt „Saposhnikovia divaricata“, den in grosser Armut lebenden Menschen im Osten der Mongolei mit der Aufzucht der Wurzel Saposhnikovia divaricata zu einem Leben in Unabhängigkeit und Selbstbestimmung zu verhelfen. Gleichzeitig dient das Projekt von Helene Menk Schlatter der Erhaltung der Biodiversität.

6. Die an der 17. Ratssitzung vom 29. Oktober 2007 gegründete Spezialkommission 2007/11 „Dienstverhältnis und berufliche Vorsorge des Regierungsrates“ setzt sich wie folgt zusammen: Charles Gysel (Erstgewählter), Werner Bolli, Markus Brüttsch, Bernhard Egli, Florian Keller, Richard Mink, Stephan Rawyler, Walter Vogelsanger, Josef Würms.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates über die Neugestaltung des Kantonsratssaales vom 30. Oktober 2007 wird an eine 11er-Kommission (2007/12 „Neugestaltung des Kantonsratssaales“) überwiesen. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Roger Windler (Erstgewählter), Elisabeth Bühler, Susanne Debrunner, Samuel Erb, Eduard Joos, Markus Müller, Martina Munz, Ruth Peyer, Hans Schwaninger, Regula Widmer, Edgar Zehnder.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Revision des kantonalen Gesetzes über das Halten von Hunden vom 30. Oktober 2007 wird an eine 11er-Kommission (2007/13) überwiesen. Erstgewählter oder Erstgewählte ist ein Mitglied der FDP-CVP-Fraktion. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der Sitzung vom 26. November 2007 bekannt gegeben.
9. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Totalrevision des Tourismusgesetzes vom 6. November 2007 wird an eine 11er-Kommission (2007/14) überwiesen. Erstgewählter oder Erstgewählte ist ein Mitglied der ÖBS-EVP-Fraktion. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der Sitzung vom 26. November 2007 bekannt gegeben.